

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 364.

Montag den 29. December.

1856.

Bekanntmachung,

die Personalsteuer der Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers &c. betreffend.

Bei der nächstbevorstehenden Revision der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster der Stadt Leipzig für das Jahr 1857 werden die in der Qualität als Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers &c. Steuerpflichtigen hierdurch auf die Bestimmungen des die Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Ergänzungsgesetzes vom 23. April 1850 und unter andern

auf §. 20, Punct 4, nach welchem den Betheiligten im Falle einer wirklich unterlassenen Selbsteinschätzung für das laufende Jahr eine Reclamation gegen die von der Abschätzungs-Commission bewirkte Schätzung nicht zusteht, ferner

auf §. 21, Punct 10, nach welchem es der wiederholten Einreichung einer Declaration für das folgende Jahr nur in dem Falle bedarf, wenn das betreffende Einkommen in Folge stattgehabter Veränderungen in eine höhere oder niedrigere Classe getreten ist, ingleichen

auf §. 34 der zu gedachtem Gesetze erlassenen Ausführungs-Verordnung unter d., nach welchem Einkommen-Declarations für das betreffende Katasterjahr spätestens

den 12. Januar

bei dem Stadtrathe oder, Falls der Steuerpflichtige seinen Beitrag in die geheime Rentenrolle aufgenommen zu sehen wünscht, bei der Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme einzureichen sind,

hierdurch aufmerksam gemacht.

Formulare zu dergleichen Declarationen sollen auf Verlangen in der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme verabreicht werden.
Leipzig, den 27. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Auf Connewitzer Revier sollen im Mühlholze hinter der Chaussee-Einnahme

Freitag den 2. Januar 1857 früh 9 Uhr

ungefähr 300 Langhäusen unter den bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 23. December 1856.

Des Raths Deputation zum Forstwesen.

Sitzung der polytechnischen Gesellschaft den 7. November 1856.

Nach Vorlesung des Protokolls wurden als neu aufzunehmende Mitglieder angemeldet von Herrn Director Wied: Herr Lithograph Dskar Fürstena u und Herr Architect Bernhard Steib. — Von Dr. Hirzel: Herr Gustav Keppe, Chemiker und Lehrer an der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Lüsschena, und Herr Dr. Friedrich, Lehrer der Naturwissenschaft. — Von Herrn Goldarbeiter Heine: Herr Friedrich Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, und von Herrn Störmer: Herr Robert Kretschmar, Maler.

Hierauf wurde zur Wahl der in voriger Sitzung angemeldeten Herren Hausbesitzer Waldrich und Techniker Heinrich Wied geschritten und beide Herren einstimmig als Mitglieder der Gesellschaft aufgenommen.

Die auf ihre Haltbarkeit zu prüfenden Sammetproben, die in der Sitzung vom 10. October vorgelegt worden waren, wurden nun zunächst einige Minuten in kochendes Wasser eingetaucht und hierauf zum Trocknen in die Wärme gelegt.

Herr Störmer hielt einen Vortrag über die verschiedenen elektrischen Batterien und deren Wichtigkeit für die Technik. Er entwickelte in zum Theil geschichtlicher Reihenfolge die allmäligen Veränderungen und Verbesserungen dieser merkwürdigen Apparate, namentlich der sogenannten constanten Batterien.

Man kann vorzüglich zwei Hauptarten von constanten elektrischen Batterien unterscheiden, nämlich die Zink-Kupfer- und die Kohlenzinkbatterien.

1) Die Zinkkupferbatterien sind in der neuesten Zeit sehr vervollkommen worden und werden besonders bei der Galvanoplastik mit Vortheil angewendet. In ihrer ältesten Construction bestanden sie aus Zink- und Kupferplatten, welche durch feuchte, dazwischen liegende Lappchen, Pappe oder Filzscheiben getrennt wurden. Später wurden die Pappe oder Filzscheiben durch eine Flüssigkeit ersetzt und so entstanden die Daniell'schen Ketten. Bei diesen werden Zink und Kupfer mit verschiedenen Flüssigkeiten in Berührung gebracht, daß jedes Metall mit seiner Flüssigkeit durch poröse Scheidewände von dem andern Metall und der dasselbe umgebenden Flüssigkeit getrennt wird, so daß sich also die verschiedenen Flüssigkeiten nicht mit einander vermischen können, während die elektrischen Strömungen durch die porösen Scheidewände nicht gehindert sind. Die zuletzt hierbei gebräuchlichen Scheidewände von Häuten, Schweinsblase &c. wurden später durch poröse Thoncyliner oder Thonplatten ersetzt; doch ist ein Thon von besonders geeigneter Mischung zu wählen und darf nicht zu weich, doch auch nicht zu hart gebrannt sein, sondern muß genau den nöthigen Grad der Porosität besitzen. In neuerer Zeit hat Herr Störmer solche Zink-Kupfer-Batterien auf eine Weise construirt, daß dieselben allen Anforderungen entsprechen. Sie bestehen aus einem äußeren Bleicylinder, der in ein Glas paßt und sich, sobald die Batterie zusammengestellt wird, sehr bald mit Kupfer überzieht. Dieser Cylinder ist von einer concentrischen Lösung von Kupfervitriol umgeben, die man gewöhnlich hierzu anwendet. In den Kupfercylinder wird als poröse Scheidewand ein Hanfschlauch (anstatt den gebräuchlichen Thoncylinern) gestellt, an dessen unterem Theil eine hölzerne Büchse festgebunden wird, und in den

Hanffschlauch kommt ein Kreuz von Zink nebst verdünnter Schwefelsäure; doch erhält man auch mit reinem Wasser denselben Erfolg, und als besonders zweckmäßig hat Herr Stöhrer concentrirte Alaunlösung gefunden. So hat man also außen den Kupfercylinder mit der gesättigten Kupfervitriollösung und innen, innerhalb des Hanffschlauches das Zinkkreuz mit der gesättigten Alaunlösung. Die hierzu angewandten Hanffschläuche sind gewöhnliche Spritzenschläuche, welche bekanntlich in wässrigen Flüssigkeiten ganz wasserdicht werden. Solche Hanffschläuche haben sich 5-6 Jahre unverändert gehalten und man erhält mit den Batterien von dieser Construction sehr lange Zeit einen ganz gleichmäßigen elektrischen Strom, wobei man nur zu beobachten hat, daß durch Zusatz von neuem Kupfervitriol die äußere Lösung stets gesättigt bleibt, und will man die Batterie nicht gebrauchen, so nimmt man die Zinkkreuze heraus.

2) Die Kohlenzinkbatterien eignen sich ganz besonders zur Telegraphie. Erst construirte man die sogenannten Sandbatterien, indem man Platten oder Cylinder von Kupfer oder Zink in ein Glas setzte, die Zwischenräume mit Sand anfüllte und diesen mit verschiedenen Säuren tränkte. Später nahm Grove anstatt der Kupferplatten die kräftiger wirkenden massiven Platinbleche, welche außerdem den großen Vorzug haben, daß sie nicht angegriffen werden und leicht zu reinigen sind. Smee empfahl wegen größerer Billigkeit in der Herstellung die Silberplatten oder platinirte Kupferplatten, doch nutzen sich die letzteren sehr leicht ab. Stöhrer construirte eine Smee'sche Batterie, in welcher die platinirte Kupferplatte durch eine Kohlenplatte ersetzt ist. Die Kohle ist nämlich eben so erregbar wie das Platin, nur hat sie den Uebelstand, daß man ein Metall an die Kohle befestigen muß, um die Electricität weiter zu leiten. An diesem Metalle findet, besonders wo es mit der Kohle in Berührung kommt, immer eine lebhaftere Drydation statt, wenn man nicht Platin nimmt. Bunsen, der Entdecker der Kohlenzinkbatterien, hat empfohlen, die Kohle an der Stelle, wo man sie mit dem Metall verbinden will, mit Wachs zu tränken, allein das hilft nicht genügend. Zweckmäßiger ist es, das Metall so mit der Kohle zu verbinden, daß es jeden Augenblick weggenommen und gereinigt werden kann, was Herr Stöhrer dadurch sehr einfach bewirkt, daß er das blanke Metall (Kupfer) mit einer Schraube fest an die Kohle preßt. Eine feste Pressung ist aber nothwendig, damit keine Electricität verloren geht. Diese Vorrichtung ist besser, als wie auch empfohlen worden ist, das Metall mit einem Platinbleche zu überziehen; denn hierbei werden die Platinbleche leicht unterfressen. Die Kohlenzinkbatterien von Bunsen sind solche mit Kohlenzylindern, porösen Thoncyllindern und kreuzförmigen Zinkstücken; allein die Kohlenzinkbatterien in Plattenform, wie sie jetzt Herr Stöhrer vorkonstruirt, werden gewiß eine bedeutende Anwendung finden. Herr Stöhrer legte der Gesellschaft eine solche Batterie in transportabler Form zur Ansicht vor. In einem Porzellankasten, der in einen Holzkasten eingesezt ist, liegt eine mit Salpetersäure getränkte Kohlenplatte; diese wird mit einer, mit Schwefelsäure getränkten Filzplatte bedeckt und schließlich wird eine Zinkplatte aufgelegt; doch ist die Vorrichtung so, daß man die Zinkplatte in den Kasten so einsezen kann, daß sie nicht mit dem Filz in Berührung kommt oder so, daß sie den Filz berührt, in welchem letzteren Falle dann der elektrische Strom hervorgerufen wird. Anstatt der Porzellankasten nahm man früher auch Guttapercha-Kasten, doch hat sich bei diesen der Uebelstand herausgestellt, daß sie sich durch die Einwirkung der Säuren zusammenziehen, weshalb sie nicht gut anwendbar sind. Die Ableitung der Electricität wird am besten durch massives Platin bewirkt. In Bezug der Anwendung der Säuren bei den Kohlenzinkbatterien ist zu erwähnen, daß die Kohle stets mit concentrirter Salpetersäure, das Zink mit mäßig verdünnter Schwefelsäure zusammen gebracht wird. Bei der Anwendung der Salpetersäure entwickeln sich stets die unangenehmen, der Gesundheit nachtheiligen, die Metalle angreifenden Dämpfe der salpetrigen Säure; diesen Uebelstand kann man nach D'Arsonval vermeiden, wenn man die Kohlenplatten (oder Cylinder) einige Zeit in Salpetersäure eintaucht, sie dann herausnimmt und einige Tage an der Luft liegen läßt. Dadurch erhält eine solche Platte eine ziemlich dauerhafte Electricität-Erregung. Herr Stöhrer zeigte auch eine ausgezeichnet eingerichtete transportable Batterie mit Cylindern, aus 6 Elementen bestehend, vor. Besonders bequem hierbei ist eine einfache sinnreiche Vorrichtung, mittelst welcher man die Verbindung der 6 Elemente jeden Augenblick beliebig ändern kann, so daß entweder alle 6 Elemente zusammen ein Paar oder 2, 3 oder 6 Paare bilden, je nach dem Zwecke, zu welchem man

die Batterie gerade benutzen will. Diese Batterie eignet sich besonders zum Glühendmachen von Drähten. Ein kurzer, dicker Draht glüht besser, wenn alle 6 Elemente zu einem Paare, ein langer dünner Draht glüht besser, wenn die 6 Elemente zu 3 Paaren vereinigt werden und auch chemische Zersetzungen sowie das Kohlenlicht gelingen besser bei Anwendung der einzelnen Elemente, die mit einander verbunden werden.

Nachdem Herr Stöhrer seinen interessanten Vortrag geschlossen hatte, waren die mit heißem Wasser ausgebrühten Sammetproben getrocknet worden und bei Besichtigung derselben ergab es sich, daß sie sich trotz der harten Probe ziemlich gut gehalten hatten.

Herr Wied zeigt eine neue Art von Jagdpatronen zur Ladung mit Schrot vor, welche von einem Herrn Böcker im Weimarschen fabricirt werden. Dieselben wirken ähnlich wie die Patronen für die Miniébüchsen; sie verschärfen den Schuß, indem sich die Pappkapsel, in welcher sich die Ladung befindet, beim Loschießen fest an die innern Wände des Laufes ansezt und verhindert, daß Luft dazwischen kommt. Diese Patronen werden von mehreren Anwesenden für sehr gut befunden. Herr Bollmer erwähnt, daß Herr Bösenberg in der Moritzstraße Nr. 3 schon seit längerer Zeit ähnliche Patronen verkaufe, auch wird mitgetheilt, daß solche bei Pöckert im Schrötergäßchen zu kaufen seien.

Herr Wied legt ferner der Gesellschaft einige Gegenstände von Herrn Haberland, Hüttenmeister auf der Carlshütte im Braunschweigischen, zur Ansicht vor. Es sind gußeiserne Gegenstände, die auf die einfache Weise dauerhaft bronziert, vermessingt, verkupfert u. werden, daß man sie mit Bürsten von Bronze-, Messing- oder Kupfer-Draht polirt.

Meteorologische Beobachtungen

vom 21. bis 27. December 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zeit und Linten.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Delac.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
21.	8 27, 11, 8	+ 5, 1	0, 7	65, 0	WSW	bewölkt, neblig.
	2 — 11, 5	+ 5, 8	0, 6	64, 0	WSW	bewölkt.
	10 — 10, 9	+ 5, 8	0, 8	64, 0	WSW	trübe, windig.
22.	8 — 9, 3	+ 4, 7	1, 1	63, 0	W	gewölkt, windig.
	2 — 7, 7	+ 5, 0	1, 0	62, 5	W	gewölkt, windig.
	10 — 6, 6	+ 4, 3	0, 7	64, 0	SW	trübe, windig.
23.	8 — 6, 8	+ 1, 2	0, 5	64, 0	W	Schneegestöber.
	2 — 6, 8	+ 1, 9	0, 8	60, 5	W	gewölkt, windig.
	10 — 7, 4	— 0, 3	0, 8	61, 5	W	bewölkt, luftig.
24.	8 — 6, 2	— 0, 3	1, 0	60, 5	SSO	gewölkt, neblig.
	2 — 4, 4	+ 1, 2	1, 0	60, 5	SSO	Sonnenblicke.
	10 — 0, 6	+ 1, 2	0, 5	63, 0	S	Schneegestöber.
25.	8 26, 11, 0	+ 2, 4	0, 6	63, 4	S	bewölkt, neblig.
	2 — 10, 6	+ 3, 5	0, 9	62, 0	S	Sonnenblicke.
	10 — 10, 0	+ 2, 0	0, 8	62, 0	S	gestirnt.
26.	8 — 7, 6	+ 1, 6	0, 6	64, 0	W	Nebel.
	2 — 7, 6	+ 1, 8	0, 5	63, 8	W	Schneegestöber.
	10 — 10, 2	+ 0, 8	1, 0	62, 5	W	gestirnt.
27.	8 — 11, 7	— 0 —	0, 8	62, 0	W	heiter, lustig.
	2 27, 0, 6	+ 1, 8	1, 2	60, 4	WSW	Sonnenblicke.
	10 — 1, 7	— 0 —	0, 8	61, 5	SW	gewölkt.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
 I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: A. h. f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts. 10 U. Schnellzug. — An f. a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
 B. über Rödterau: A. h. f. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — An f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterzug. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; **A b f**
 1) Mrgns. 6 u. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgns. 8 u. 45 M.;
 Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 u. 45 M.;
 4) Abds. 5 u. 30 M.; 5) Nachts 10 u. 15 M., Courierz. — **A n f.**
 a) Mrgns. 6 u. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 u.; c) Nachm. 1 u.;
 d) Abds. 5 u. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 u. 15 M. [Leipzig-
 Dresdner Bahnhof.]
- III. Nach Eisenach, Gerleshausen und Gerstungen, ingl. von
 dort hierher, **A.** über Dürrenberg; **A b f.** 1) Mrgns. 4 u. 45 M.;
 2) Mrgns. 7 u. 50 M.; 3) Nachm. 1 u. 25 M.; 4) Abds. 6 u. 50 M., jedoch
 nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 u. 35 M., Schnellzug; und außerdem
 noch 6) Mrgns. 5 u. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. —
A n f. a) Mrgns. 5 u. 35 M., Schnellzug; b) Mrgns. 7 u. 50 M.,
 jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 u.; d) Nachm. 4 u. 20 M.;
 e) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] — **B.** über Halle; **A b f.**
 1) Mrgns. 7 u.; 2) Mittg. 12 u.; 3) Abds. 6 u., jedoch nur
 bis Eisenach; 4) Abds. 10 u. (von Halle ab Schnellzug); und
 außerdem noch 5) Mrgns. 5 u. 40 M. von Halle aus bis
 Gerstungen. — **A n f.** a) Mrgns. 7 u. 30 M. (bis Halle Schnell-
 zug); b) Mrgns. 8 u. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm.
 2 u. 20 M.; d) Abds. 5 u. 45 M.; e) Abds. 9 u. 45 M.
 [Magdeb.-Leipziger Bahn.]
- V. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg;
A b f. 1) Mrgns. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M.,
 Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz.,
 (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — **A n f.** a) Mrgns.
 5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M.
 Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] —
B. über Halle; **A b f.** 1) Mrgs. 7 u.; 2) Mittg. 12 u. (mit
 Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u.,
 Schnellz. — **A n f.** a) Mrgns. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds.
 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds.
 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn.] — **C.** über Hof; **A b f.**
 1) Mrgns. 5 u., Gilzug; 2) Mrgns. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten
 von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit
 Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris be-
 fördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **A n f.** a) Mrgns. 8 u. 5 M.,
 Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug
 (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahn.]
- VI. Nach Hof u. und von dort hierher; **A b f.** 1) Mrgns. 5 u., Gilzug;
 2) Mrgns. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M., jedoch nur bis
 Zwickau; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M.; außer-
 dem aber noch 6) Mrgns. 5 u. 45 M., von Zwickau aus
 bis Hof. — **A n f.** a) Mrgns. 8 u. 5 M.; b) Nachm. 12 u. 20 M.;
 c) Nachm. 4 u. 20 M., jedoch nur von Zwickau ab; d) Abds.
 8 u. 35 M.; e) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug, und hierüber noch
 f) Abds. 9 u. 5 M. in Zwickau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer.
 Bahn.]
- VII. Nach Magdeburg u. und von dort hierher; **A b f.** 1) Mrgns. 7 u.,
 Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Köln);
 2) Mrgns. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Bittens-
 berge); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris
 über Köln); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Eöthen);
 6) Nachts 10 u. — **A n f.** a) Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Eöthen);
 b) Mrgns. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u.
 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds.
 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]

- C. Bonitz**, Leihanstalt für Ruffl und Ruffalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Ruffalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Sabats** Leihanstalt für Ruffl und Ruffalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Ruffalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's** Ruffalien-, Instrum- und Saitenhandl., Leihanstalt für
 Ruffl (Ruffalien u. Pianos) u. Ruffl-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- Das Atelier** für Photographie und Panotypie von **C. Schaufus**
 ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Photographischer Salon** von **Gustav Poesch** in Gerhards Garten,
 Aufnahmezeit 11 — 1 Uhr auch bei trübem Wetter.
- Loose und Compagnie-Scheine** 51. f. f. Landes-Lotterie empfiehlt
Carl Bieger, Neumarkt Nr. 8.
- Bade-Anstalt zur Centralhalle.** Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-,
 Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.
- Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich
 russische Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.
- Ed. Leykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt
 und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinasilberarbeit.
- J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königshaus 17. Bruch-
 bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von
Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitäts-
 straße Nr. 23.
- Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail
 billigst bei **Moriz Blaubuth**, Hainstraße Nr. 1.
- Alexander Bretschneider**, bayerischer Flag 5, empfiehlt eine Auswahl
 der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianosorte eigener Fabrik.
- Herm. Schenke**, Metall- u. Blechlackirer, empfiehlt sich alle in dieses
 Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu lackiren. Wasserfunkt 10.
- Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich
 verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft
 alle Sorten Habern und Papierspähne.
- Antiquitäten und Alterthümer** aller Art kaufen und verkaufen
Schiesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Adressbuch

der
**die Leipziger Messe besuchenden Grosshändler
 und Fabrikanten,**
 mit einem

Verzeichniss der Firmen
 nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen
 von **H. Rudolph.**
 1857.

Siebenter Jahrgang. Durchgängig neu bearbeitet.
 Preis 17 1/2 Ngr.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Zolltarif des deutschen Zollvereins,
 gültig vom 1. Januar 1857 mit den im
Verkehr mit Oesterreich gültigen Zollsätzen.
 Preis 5 Ngr.

Heinrich Hübner in Leipzig,
 Königstraße Nr. 20.

Zu scherzhaft-ernsten **Neujahrs-geschenken** von Herren an
Damen und von Damen an Herren sind zu empfehlen:
Die Kunst in 14 Tagen Braut zu werden. 5 Ngr.
Die Kunst in 14 Tagen Bräutigam zu werden. 5 Ngr.
 Sogleich zu haben bei **Louis Rocco, Otto Klemm,**
 und in der **Kleinschen Kunsthandlung** in Leipzig.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau,
 Zwenkau u. erscheint
 Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Ngr.
 Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Steffens' Volkskalender für 1857. **Zweite**
Ausfl. Mit 8 Stahl-
 stichen und 6 Holzschn. Preis eleg. geb. 12 1/2 Ngr. Vorräthig
 in allen Buchhandlungen.

Stadttheater. 58. Abonnements-Vorstellung.

Das Glas Wasser,

oder:
Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach **Scribe**, von **A. Cosmar.**
 (Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Anna, Königin von England,	Fräul. Franke.
Herzogin von Marlborough,	Frau Wohlstadt.
Henry von Saint-John, Vicomte von Bolingbroke,	Herr Benzel.
Madam, Fähnrich im Garde-Regiment,	Herr Böckel.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin,	Fräul. Ungar.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV,	Herr Wohlstadt.
Thomson, Thürkeher der Königin,	Herr Saalbach.
Ein Mitglied des Parlamentes	Herr Riebig.
Lady Albemarle	Fräul. Sollberg.
Herren und Damen vom Hofe.	Gefolge der Königin.
Oppositionspartei.	Mitglieder der

Scene: London, im Palast St. James.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 u.

Bekanntmachung, die Quartett-Unterhaltungen im Saale des Gewandhauses betreffend.

Die Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner ist beauftragt, Subscriptionen auf die im Laufe dieses Winters noch zu veranstaltenden drei Quartett-Unterhaltungen anzunehmen. Der Preis für ein Abonnement-Billet zu diesen drei Quartett-Unterhaltungen beträgt 1 Thlr. 15 Ngr. An der Casse wird das Billet zu jeder einzelnen Aufführung, wie bisher, 1 Thlr. kosten.
Leipzig, den 27. December 1856. Die Concert-Direction.

Neujahrwünsche

in großer Auswahl empfiehlt

die Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio**
am Markt.

Neujahrwünsche u. komische Neujahrkarten in größter Auswahl bei

Louis Rocca,
Grimma'sche Straße Nr. 11.

Neujahr's - Wünsche!

das Neueste, Geschmackvollste in größter Auswahl, empfiehlt

Ernst A. Conradi, Thomasgäßchen Nr. 11.

= Für nur 5 Ngr. =
40 Blatt schön ausgeführte Lithographien und
Stahlstiche in Städte-Ansichten, Genrebildern, Portraits
u. s. w. in Folio, Quart und Octav, auf schönes milchweißes
Papier gedruckt. Für nur 5 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.



Zum Neujahr

Visitenkarten, höchst elegant, 100 St. 1 $\frac{1}{2}$, empfiehlt
die Steindruckerei v. C. A. Walther, Thomaskirchh. 13.



Die letzten Curse.

Anmeldungen werden nur noch bis Ende
dieses Monats entgegen genommen.

Frelwirth,
Hôtel Stadt Dresden.

Henriette Kuhn aus Dessau

erlaubt sich die Anzeige, daß Montag den 5. Januar wieder
ein neuer Cursus ihres 14tägigen Unterrichts im
Schneidern nach dem Maße beginnt, und gleichzeitig da-
rauf aufmerksam zu machen, daß ihr Aufenthalt hier nur noch
von sehr kurzer Dauer ist. Meine Wohnung ist Brühl,
goldne Gule bei G. A. Leonhardt.

Tanzunterricht. Den 8. Januar beginnt ein 2. Cursus
im Tanzunterricht. Um baldige An-
meldungen bittet
Aug. Wisleben, Tanzlehrer.
Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14, Quandts Hof.

Conversation und grammatikalischer Unterricht wird von einer
Französin billig ertheilt.
Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre C. L. Nr. 25. in
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gelegenheitsgedichte 2c.

fertigt **J. Barth,** Elsterstraße Nr. 1605 b, der Loge gegenüber.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Local-Veränderung.

**Das Sammtband-Lager
von S. Spier aus Calcar**
befindet sich Brühl Nr. 83, zum schwarzen Rad, ge-
genüber der Leinwandhalle, 2 Treppen.

Das Putzgeschäft von J. Brieser

(früher im Hotel de Saxe)

befindet sich von heute an

Thomaskirchhof Nr. 7, 1. Etage.

Wichtig für Kahlköpfige.

Zeugnisse und Dankschreiben in Hülle und Fülle bezeugen, daß
mein **Haarmittel neuen Haarschmuck auf kahlen
Köpfen hervorbringt,** respective das Ausfallen der Haare
sofort und dauernd hemmt. Ich sende die Beschreibung der An-
fertigung und des Gebrauchs jedem Interessenten gegen freie Ein-
sendung von 10 Thlr. preuß., indem ich für den **Erfolg voll-
kommene Garantie** leiste und den Betrag sofort zurückerstatte,
wenn nach dem Gebrauch dieses Mittels nicht reicher Haarrwuchs
eintreten sollte. Mein eignes früher marmorkahles Haupt ist mit
dem vollsten Haarschmuck wieder versehen.

Einzelne Flaschen à 4 Thlr. preuß. mit genauer Ge-
brauchsanweisung unter Garantie im **alleinigen Hauptdepot**
bei **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Büh-
nen Nr. 35.
Düsseldorf.

Professor J. Momms,
Chemiker und Naturforscher.

Brönners vorzügl. Fleckenwasser,

pr. Glas von 2 Lth. à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, pr. Glas von $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ à 6 $\frac{1}{2}$,
empfehlen **F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

halten
Peter
Nitter

!
A

aus
durch
bedin
lassu

50
50
20
100
50
200
80
A

Der

von E

otter
M
gang n

Gr
Morge

Be
empfiel

Gebr. Gammersbach aus Roisdorf bei Bonn am Rhein

halten Lager der modernsten und neuesten

Mützenschirme, Sturmbänder etc.

Petersstraße Nr. 44 bei Herrn C. G. Neumann sen., ferner von

Lackirten und Schmier-Vachetten

Nitterstraße Nr. 14 im Hofe, Gewölbe rechts, vierte Thüre.

Grosser Ausverkauf!

Einzig und allein am Markt, alte Waage

sollen während der diesmaligen Messe die elegantesten

!Herren-Anzüge und Schlafrocke!

Adolph Behrens

Hoflieferant
des Prinzen



aus Berlin,

Sr. Königl. Hoheit
von Preussen,

aus dem Grunde zu nie wieder vorkommenden beispiellos billigen Preisen ausverkauft werden, weil sich das Lager von

Herbst- und Winter-Anzügen

durch großartige Partie-Einkäufe und ununterbrochene Beschäftigung von 1000 Arbeitern so bedeutend angehäuft hat, daß unbedeutend der vorgerückten Saison halber damit geräumt werden muß.

Nachstehender außergewöhnlich ermäßigter Preis-Courant dürfte selbst solchen Herren, die gar keinen Bedarf haben, Veranlassung geben, diese seltene Gelegenheit wahrzunehmen, da man kaum im Stande ist, den Oberstoff dafür anzuschaffen.

PREIS-COURANT.

	Reeller Werth.		Reeller Werth.
500 elegante Winter-Dween 2 ¹ / ₂ , 3 ¹ / ₂ , 5 <i>apf.</i>	5, 7, 10 <i>apf.</i>	500 Schlafrocke in Tuch, Sammet, Lama mit Tuchfutter	5, 6, 8 <i>apf.</i> 10, 14, 16 <i>apf.</i>
500 desgl., extrafein	5, 7, 9 <i>apf.</i> 10, 12, 14 <i>apf.</i>	400 der jetzt so sehr beliebten Lord Raglans, Drilofs und Pelissiers in allen nur erdenklichen Stoffen von 8, 9, 12 <i>apf.</i>	16, 18, 24 <i>apf.</i>
200 Fracks mit Seide oder Tuchrocke 4, 6, 8 <i>apf.</i>	8, 12, 16 <i>apf.</i>	Kutt-Anzüge, Capuzen, Talma's, französische Ueberzieher 2c. 2c. 2c. ebenfalls zu sehr billigen Preisen.	
1000 feine schwere Beinkleider 2 ¹ / ₂ , 3 ¹ / ₂ , 4 <i>apf.</i>	5, 7, 9 <i>apf.</i>		
500 desgl., höchst nobel. 3 ¹ / ₂ , 4 ¹ / ₂ , 5 <i>apf.</i>	6, 8, 9 <i>apf.</i>		
2000 eleg. Westen in allen Stoffen 1, 1 ¹ / ₂ , 2 <i>apf.</i>	2, 3, 4 <i>apf.</i>		
800 vier-doppelt watt. Schlafrocke 1 ¹ / ₂ , 2, 4 <i>apf.</i>	3, 5, 8 <i>apf.</i>		

Meinen Engros-Abnehmern bewillige diesmal aus obigen Gründen noch 3 Procent mehr als dies bisher geschehen.

Nur am Markt, alte Waage bei

Adolph Behrens aus Berlin.

Der Verkauf des vielfach bewährten

conc. Opodeldoc

von Eduard Bruns ist jetzt bei

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



G. B. Helsing, Mauricianum,

empfang von Paris als Winter-Neuheiten
feine Herrenhüte von weichem Castorfilz
in den Farben: Marber, Hausmarber, Fisch-
otter, Krausdistelschwamm und Maulwurf, so wie auch
Mützen von wattirtem Kautschuck-Stoff
ganz neuer Art.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern,
Morgenröcken und Jacken sehr billig bei
Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.

Betten, Federn, Matratzen 2c.

empfehle zu den billigsten Preisen
Sophie verw. Leideritz, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.

Gut amerikanisch Grocett-Peder-Tuch

ist in starkem Sortiment wieder angekommen und wird billig ab-
gegeben bei **Ernst Seiberlich.**

Lager in französischen gedruckten Châles und Foulards

von

Gebrüder Samuel

aus Paris und Saarlouis

Reichsstrasse No. 35
in Peter Richters Hofe.

Lager

gestrickter wollener Strümpfe u. Handschuhe

von M. S. Meyer

aus Mühlhausen in Thüringen
Nicolaisstraße Nr. 11, eine Treppe.

L a g e r
 von
 unter **Goodyear's Patent** fabricirten
 französischen und amerikanischen Gummi-Schuben,
 verzollt und unverzollt,

bei
R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse No. 1.

Zu folgenden Preisen verzollt:

	Fabrik A.	B.	C.
Herrenschuhe pr. Paar	1 ^{ap} 10 ^{ap}	1 ^{ap} 12 1/2 ^{ap}	1 ^{ap} 15 ^{ap}
Damenschuhe pr. Paar	1 ^{ap}	1 ^{ap} 2 ^{ap}	1 ^{ap} 4 ^{ap}
Kinderschuhe pr. Paar	20 ^{ap}	21 1/4 ^{ap}	22 1/2 ^{ap}

mit ansehnlichem Rabatt.

Weisse Schweizer-Waaren en gros

von
Gebr. Hechinger jun.

aus Buchau, St. Gallen und Berlin.

Aus unserm Engros-Lager sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden:

Eine Partie Gardinen in allen Breiten und Qualitäten
 von 18 Gr., 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 ^{ap} u.
 Leinwand 5 2/3, 6, 6 1/2, 7 ^{ap}.
 Leinen-Tücher à Duob. 1 3/4, 2, 2 1/4 ^{ap}.
 Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten
 Preisen.
 Batisttücher à Duob. 20 Gr., 1 1/2, 2 ^{ap}.

Senden-Einsätze.
 Leinen-Batisttücher à Duob. 2, 2 1/2, 3—18 ^{ap}.
 Nachtjacketzeug à Stück 2 1/2, 3 1/2 ^{ap}.
 Shirting à Stück 6, 6 3/4, 7—9 ^{ap}.
 Handtücher à Stück 3—6 ^{ap}.
 Bettdecken à Stück 16 Gr., 1, 1 1/2, 2 ^{ap}.
 Ballkleider à Stück 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4 ^{ap}.



Echte feinste
Pariser Herrenhüte
 mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung
 empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Sein Lager wollener Winterstoffe,
 bestehend aus Double-Rockstoffen,
 schwerer schwarzer Düffel von
 Cachemire, Wolle u. empfiehlt
 als besonders preiswürdig

C. E. Pudor
 aus Berlin,
 Hainstraße Nr. 1.

Anzeige für Damen.

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von
Corsetts und Noßhaarröcken
 nebst Steppröcken

auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube ich mir dasselbe allen
 hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lottner aus Berlin.
 Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Um mit unseren

Neuheiten
fertiger Damen-Mäntel

vor Beendigung der Saison zu räumen, offeriren solche
 unter Preis.

Julius Prager & Co.,
 Damen-Mäntel-Fabrikanten aus Berlin,
 Katharinenstraße Nr. 11.

Grosses Muster-Lager
 aller Sorten

schwarzer und farbiger Glas-Perl-Bracelets,
 so wie Zahn- und Nagelbürsten eigener Fabrik,
 Gummi-Kämme der Harburger Gummi-
 Kamm-Compagnie

bei
Louis Schloss & Co.

aus Frankfurt a. M.,
 während der Messe

Stadt Hamburg, Zimmer No. 21.

Zu verkaufen

sind solid und dauerhaft gearbeitete Divans, Ottomanen, Gausaffen,
 Stühle, Matratzen mit Bettstellen, Kleider- und Wäsch-Schiffonieren,
 Secretaire, Spiegel u. a. m. Markt Nr. 4, alte Waage.

halten ge
 H

auf der
 Wohnhau
 mit der
 Umgebun
 Weiter

Gasth
 Garten u
 handels-
 zwischen
 von 1500

Sau
 ist mit 3

steht zur
 Garten,

2 eise

tafel n
 und ver

4 Ge

Zwei
 fast neu,

Fett

C

in Drig
Felns
 do. Y
 Vorst
 ders au

Ich
 Lager b
 mit ein

ff.

G. Ar

S

vr. St

Ein

und

Dollfus Mieg & Comp.

aus Mülhausen in Frankreich
und Roettilen in Baden
halten gegenwärtige Neujahrsmesse Lager
Hainstrasse, grosses Joachimsthal,
1. Etage.

Ein Hausgrundstück

auf der großen Windmühlenstr. mit Garten, in selbigem Bohnhaus, elegant eingerichtet, von einer Familie nur bewohnt, mit der Fronte nach Mittag und angenehmer Aussicht auf die Umgebungen, beabsichtigt der Eigenthümer zu verkaufen.
Weitere Mittheilung Magazingasse Nr. 19.

Gasthofverkauf. Der Gasthof zum goldenen Stern mit Garten und Feld und der Schlachtbank-, Back- und Materialhandels-Gerechtigkeit, an dem Fußsteig und der alten Straße zwischen Gera und Ronneburg gelegen, ist für 4000 Thaler, wovon 1500 baar anzuzahlen, zu verkaufen durch
Adv. Ernst Schmiedt,
Windmühlenstraße 29.

Hausverkauf. Ein Hausgrundstück der Eisenbahnstraße ist mit 3300 Thaler Anzahlung zu verkaufen durch
Adv. Ernst Schmiedt, Windmühlenstr. 29.

Eine Mahagoni- = Schifffonniere

steht zum Verkauf beim Tischlermeister C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

2 eiserne Geldcassen, 2 Comptoirpulte, 3 Gekästel mit Schubkästen, versch. Regale mit und ohne Kästen und versch. Meubles sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 10.

4 Gebett Federbetten u. 1 Sopha wird verkauft Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Zwei Doppelfenster, 3 1/2 Ellen hoch, 1 Elle 17 Zoll breit, fast neu, sind Umzugs wegen billig zu verkaufen
Magazingasse Nr. 11b partere.

Fette Schweine stehen zu verkaufen
Ulrichsgasse Nr. 64.

Wahrhaft echt

Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.

Feinsten Congou (schwarz) ausgewogen pr. 8 1/2 \mathfrak{S} .

do. Young Hysan (grün) ausgewogen pr. 8 1/2 \mathfrak{S} .
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Habt nicht Acht!

Wenig mit Liebe.

Ich habe nicht Tausende von Flaschen, sondern bloß ein kleines Lager beste **Punsch-Essenz**, welche ich wegen Mangel an Platz mit einem ganz kleinen Nutzen verkaufe.

W. Quellmalz an der Moritzpforte.

ff. Rum zu Grog pr. Flasche 10, 15 bis 20 Ngr.,

ff. Arac de Goa pr. Flasche 15 Ngr. empfiehlt
W. Quellmalz.

Sehr große Berger Fett-Häringe

pr. Stück 2 Pf., à Schock 9 Ngr. bei W. Quellmalz.

Einen anerkannt feinen Rum zu Grog à Flasche 10 Ngr. empfiehlt
F. N. Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Gebrauchte Herren-Kleider

und überhaupt allerhand werthvolle Gegenstände kauft fortwährend zu den höchsten Preisen
R. Fries, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

ff. franz. Champagner

aus verschiedenen Gäufern,
die Flasche zu 1 \mathfrak{S} 10 \mathfrak{N} bis 2 \mathfrak{S} , bei

C. Weil, Hainstrasse Nr. 31.

Düsseldorfer Punsch- u. Grog-Essenzen,

alten Cognac, Rum in verschiedenen Qualitäten, Arac de Goa, Schweizerabsynth, Rhein- und Bordeaux-Weine, Dry Madeira, alten Portwein empfiehlt
Ch. Engert, sonst J. J. Ast, Reichsstr. 15.

Feinen Jamaica-Rum

die Flasche à 15, 20, 25, 30 und 40 \mathfrak{N} ,

f. Westind. Rum à 10 \mathfrak{N} ,

f. weissen Arac de Goa à 17 1/2 und 20 \mathfrak{N} ,

f. alten Cognac à 30 \mathfrak{N}

empfehl die Weinhandlung von

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Ober-Lössnitzer Champagner

von bekannter Güte, die 1/4 Flasche 25 Ngr., die 1/2 Flasche 15 Ngr., empfiehlt

Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.

Feinen alten Jamaica-Rum

empfehl

Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.

Auch ein guter Rum, in reinem und kräftigem Geschmack, die Flasche 60 \mathfrak{S} , bei Abnahme von 6 Flaschen 1 \mathfrak{S} , ist zu haben in der Destillation von

F. V. Schöne, Quersstraße.

Meine Fabrikate in

Punsch- und Grog-Essenzen,
aus feinsten Rum's und Arac's bereitet, empfehle ich zur ge-
neigten Beachtung.
F. V. Schöne.

Eine große Sendung

Berger Häringe

habe ich eben wieder frisch bekommen und empfehle solche à 2 \mathfrak{S} pr. Stück, im Schock und Tonnen billigst.

Carl Flemming, Brühl.

Alle Sorten Doppel- und einfache Brantweine, Liqueure, Rums etc. etc. zu den billigsten Preisen empfiehlt
Carl Flemming,
Brühl.

NB. Von einer Kanne an wird der Eimerpreis berechnet.
90° T Sprit 7 1/2 \mathfrak{N} pr. Kanne.

Berger Fett-Häringe,

größer wie bisher, das Stück 2 \mathfrak{S} , empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Sardellen

das Pfund 40 \mathfrak{S} , für 1 \mathfrak{S} 8 Pfund bei

F. V. Schöne.

Hasenfelle kaufen das Stück mit 5, 6 und 7 Ngr.
Kappahn Comp., Markt Nr. 5.

Meubles aller Art werden verlieden
Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

! Meubleurgegenstände!

Als gebrauchte Meubles, Uhren, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche und Leibhausscheine werden am besten bezahlt.

C. Ungibauer,

Serberstraße Nr. 60 im Gewölbe, schrägüber vom schwarzen Kreuz. Gegenstände auf Pfandscheine werden auf Verlangen eingelöst und wenn der Kauf nicht zu Stande kommt wieder versetzt.

Geschickte Notensteher

finden in unserer Officin Beschäftigung.

Breitkopf & Härtel.

Für ein Strohhutgeschäft wird ein Commissions-Reisender gesucht, der den Verkauf in Ostpreußen gegen annehmbare Provisionsbedingungen übernehmen will und Anfang Januar eine Reise dahin antreten kann. Kenntniß in dieser Branche ist wünschenswerth, doch nicht unumgänglich nöthig. Reflectirende wollen ihre Offerten unter Chiffre Y. Z. poste rest. Naumburg a/S. machen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener routinirter Copist wird gesucht vom

Adv. Rud. Nothe, Petersstraße Nr. 2.

Gesucht werden zwei zuverlässige brauchbare Kohlenfahrer. Zu erfragen alte Burg Nr. 1.

Ein Laufbursche,

gut empfohlen, kräftig, mit guter Handschrift, wird gesucht. Offertbriefe nebst Zeugnisse abzug. poste rest., adr. „Laufbursche 1856.“

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher schon bei einem Buchbinder gewesen ist, Johannisgasse Nr. 6-8, 4 Treppen hoch.

Ein Laufbursche

wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Joh. Friedr. Hartknoch, Königsstraße 15.

Gesucht wird bis zum Ersten ein solider Kellnerbursche im Wiener Saal.

Eine gebildete Dame in den mittleren Jahren, unverheirathet oder Witwe, wird als Gehülfin der kranken Hausfrau sofort zu engagiren gesucht.

Offerten, mit Angabe der bisherigen Verhältnisse, werden unter der Chiffre A. Z. Nr. 26. poste restante Leipzig franco erbeten.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches gute Atteste aufweisen kann. Näheres bei Hrn. Gebr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Dienstmädchen findet sofort oder zum 1. Januar ein Unterkommen

Lindenstraße Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht

wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche und in häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen. Zu melden in der Tauchaer Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein zuverlässiges Kindermädchen. Zu erfragen Fleischergasse, Stadt Gotha, Hintergebäude 2 Tr.

Eine Aufwartung, Mädchen oder Frau, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird zum ersten Januar ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Erdmannstraße Nr. 15, hohes Parterre.

Gesucht wird ein Mädchen von 14-16 Jahren, welches an Ordnung gewöhnt ist, zur Aufwartung Dresdn. Str. 29, i. Hofe 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren in Dienst Brühl Nr. 71, im Hofe links 1 Treppe.

Reisestelle = Besuch.

Ein junger Mann, des Französischen hinreichend mächtig und etwas Italienisch verstehend, sucht eine Stelle als Reisender. Gefällige Offerten unter C. H. poste restante Leipzig.

Ich suche für einen jungen, ansehnlichen Mann, der früher als Markthelfer, später 5 Jahre als Unterofficier diente und gut correct schreibt und sicher rechnet, einen Posten als Markthelfer. Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 44b.

Ein gewandter folgsamer Laufbursche sucht Stelle zum 1. Januar und wird gut empfohlen. Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein gebildeter gewandter Kellner von auswärts sucht Engagement. Zu erfragen Brühl Nr. 41 bei Herrn Walch.

Ein junger gewandter Mensch, welcher schon in großen Geschäften gearbeitet hat, sucht einen Posten als Markthelfer. Gefällige Adressen nimmt Herr Kaufmann Peißler auf dem Thomaskirchhofe an.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Bursche oder Markthelfer, auch ist derselbe im Rechnen und Schreiben etwas bewandert.

Zu erfragen Poststraße Nr. 6 parterre.

Ein ordentliches Mädchen aus dem Voigtlande sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 28, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst bei Kindern.

Zu erfragen Lindenstraße Nr. 7, 3. Etage.

Ein Mädchen, in feinen weiblichen, wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 15. Januar einen Dienst als Jungemagd. Näheres Brühl Nr. 22, 2 Treppen.

Gesucht wird auf Ostern 1857 ein Familien-Logis im Preise von 3 bis 400 Thlr., wo möglich im westlichen Theile der Stadt gelegen. Offerten unter T. W. H. 10. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße (Fürstenhaus).

Ein königl. Beamter sucht für 3 Personen ab Ostern 1857 ein Familienlogis von ca. 2 Stuben und 1-2 Kammern nebst Zubehör in der Gegend des Schützenhauses, des Marienplatzes, oder der Dresdner Straße, oder auch in Reudnitz. Gef. Anträge bittet man unter O. F. P. in der Exped. d. Bl. baldigst niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern k. J. von einer kinderlosen, pünktlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 40 bis 55 fl. Adresse Logisgesuch betreffend Nr. 4 poste restante.

Eine Stube wird zu miethen gesucht von einer zahlbaren Person, im Peters- oder Grimma'schen Viertel. Adressen unter der Chiffre W. H. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein freundliches Familienlogis im Preise von 150-250 Thlr. wird für nächste Ostern von einem pensionirten Beamten gesucht. Adressen abzugeben lange Straße Nr. 26, 1. Etage.

Gesucht wird pr. 1. April 1857 eine anständige, nicht zu große Familienwohnung im Preise bis zu 120 fl. Näheres Markt, Königshaus Nr. 17, 1. Etage auf dem Comptoir.

Für einen jungen Mann, der die hiesige Thomasschule besuchen will, wird für den ersten Januar Logis und Kost bei anständiger Familie gesucht. Adressen bittet man bayerischer Platz Nr. 5 im Gartengebäude abzugeben.

Gesucht wird für Ostern k. J. von zwei stillen Leuten ein mittleres Familienlogis. Offerten mit Preisangabe übernimmt Herr Theodor Hoch, Halle'sche Straße.

Ein Familienlogis von 2 oder mehr Stuben in der Stadt oder innern Vorstadt sucht ein pünktlich zahlender, ruhiger Kaufmann zum April c. zu miethen. Anerbietungen sind pr. Adr. „Logis 100 poste rest.“ in den nächsten Briefkasten zu legen.

Ein Stübchen mit Kochofen wird gesucht von 16 bis 24 Thlr. an. Geehrteste Adressen bittet man unter Chiffre P. S. poste restante niederzulegen.

Gewölbe = Meßvermietung.

Ein großes Gewölbe auf der Nicolaisstraße ist für die Michaelismesse 1857 zu vermieten, kann auch auf Verlangen mit der ersten Etage verbunden werden. Näheres beim Hausmann im Rosentanz.

Hierzu eine Beilage.

1627. ...
1628. ...
1629. ...
1630. ...
1631. ...
Sa
zu ver
für die
Treppe
Einig
separat
Me
des M
Kirchhof
Me
folgend
Me
Stube,
Me
macher
Me
Nr. 1
Ein
drei
Ab
nieder
Die
von d
Me
Für
Schla
here i
Zu
Kirch
ist zu
das
ist
groß
saal
E
zwei

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 364.]

29. December 1856.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 5790 d. Bl. auf 1856.)

1627. Bis 15. Jan. 1857 Mittg. 12 U. Einzige Einzabl. C mit 25 fl , die Sächs. Dampf-Schiffahrts-Gesellsch. zu Dresden betr. [Für Die, welche auf 1 Actie erster Emission oder 4 Actien zweiter Emission Eine Actie dritter Emission abnehmen wollen, wo dann 2 fl bis mit zum 31. März 1857 berechnete Zinsen zurückzubehalten sind; auf dem Comptoir der Gesellschaft in Dresden.]
1628. Bis 15. Jan. 1857 Einzabl. 3 mit 20 fl , d. i. 10 pCt., den Sög.-Rheinischen Bergwerks- und Hütten-Verein zu Eöln betr. [Bei A. Blüthner in Berlin u. c.; zeitlicher Einschuf 40 fl .]
1629. Bis 15. Jan. 1857 Einzabl. 3 mit 10 pCt., die Landwirth Bergbau- und Hüttenbetriebs-Gesellschaft zu Larnowitz betr. [An die Cassa der Gesellschaft in Larnowitz; zeitlicher Einschuf 20 pCt.]
1630. Bis 15. Jan. 1857 Einzabl. 2 mit 60 fl , d. i. 15 pCt., die Wittener Dampfmühlen-Gesellschaft zu Witten betr. [Bei von der Heyde, Kersch u. Sohn in Elberfeld u. c.]
1631. Bis 15. Jan. 1857 Einzabl. 6 mit 5 fl , den Zwickau-Lugauer Steinkohlenbau-Verein „Neue Fundgrube“ zu Zwickau betr. [An die Beauftragten Carl u. Louis Thost in Zwickau; zeitlicher Einschuf 22 fl .]

Hausstand mit Schrank

zu vermieten Katharinenstraße Nr. 10.

Messvermietung

für diese und folgende Messen Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof Treppe C, 2. Etage.

Messvermietung:

Einige freundliche Zimmer mit je einem oder zwei Betten und separatem Eingange Nicolaiskirchhof Nr. 1, 2 Treppen.

Messvermietung: Eine Stube vorn heraus in der Nähe des Marktes, für Ein- oder Verkäufer. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 9, 3 Treppen links.

Messvermietung. 2 Stuben als Verkauflocal für folgende Messen Hainstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Messvermietung. Zu vermieten ist eine freundliche Stube, separat, Grimma'sche Straße Nr. 21, 2 Treppen.

Messvermietung: Hausstand mit Beschluß im Schuhmachergäßchen. Näheres Magazingasse Nr. 25, 1. Etage.

Messloft mit einem oder mehreren Betten sind Neulirchhof Nr. 11, 1 Treppe vorn heraus zu vermieten.

Ein großes Gewölbe in der Hainstraße ist während den drei Messen zur Hälfte, außer den Messen ganz abzugeben.

Adressen sub H. Nr. 56. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die Hälfte eines großen Messlocal in der Katharinenstraße ist von der nächsten Messe ab zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Mey, Brühl Nr. 25.

Für nächste Messen ist eine erste Etage als Waarenlager nebst Schlafzimmer in bester Messlage blüthig zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren Halle'sche Straße 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Ostern das Parterre-Local Thomaskirchhof Nr. 9. Das Nähere 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten

ist zu Johannis in der Nicolaisstraße Nr. 28 die erste Etage und das Nähere darüber in der zweiten zu erfahren.

Zu vermieten

ist zu Ostern 1857 ein Dachloft am Königsplatz Nr. 24, 2 große und 1 kleine Stube, 2 Kammern, 1 Küche und großer Vorsaal, 70 Thlr. Miethzins. Das Nähere parterre rechts.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer an einem oder zwei Herren, so wie eine dergl. ohne Kammer ist zu vermieten Kleine Windmühlengasse Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist von Ostern 1857 ab die 3. Etage in Nr. 21 der Burgstraße für einen jährlichen Miethzins von 120 Thlr. Näheres daselbst zweite Etage.

Zu vermieten ist ein helles Zimmer als Musterlager u. Brühl Nr. 34/35, Rauchwaarenhalle, vorn heraus 1 Treppe links.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Garçonlogis und zum 1. Januar 1857 oder später zu beziehen. Neudorfer Straße Nr. 16, 1. Etage rechts das Nähere.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Colonnadenstraße, Hrn. Steinhilberstr. Piper's Haus 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Elsterstraße Nr. 1602 b die 2. Etage; jährl. Miethzins 80 fl .

Zu vermieten: eine gut meublirte Stube mit Schlafstube, schöne Lage, 2. Etage, lange Straße Nr. 23 beim Hausbesitzer.

Eine Erkerstube, fein meublirt, mit schöner Aussicht, ist sofort zu vermieten. Näheres Thomaskirchhof Nr. 6, 3. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet vorn heraus ist für einen oder 2 Herren sofort zu beziehen Katharinenstr. 19, 3. Et.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafzimmer ist zu vermieten und sofort oder später zu beziehen Klostergasse Nr. 12, 2 Treppen.

Eine einfach meublirte Wohnstube ist vom 1. Januar an zu vermieten Schützenstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstube für einen soliden Herrn kl. Windmühlengasse Nr. 7 a im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude b, 1 Treppe bei Serbe.

WIVOLL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Colosseum. Heute Tanzmusik.
Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanz-
vergnügen. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon. Heute gutbesetzte Tanzmusik.
J. Berger.

Leipziger Salon * * * Emil Eode.
Heute ein gemüthliches Länzchen.

Theater in der Oberschenke zu Cunitzsch.

Heute Montag: Die Braut von Wiederitzsch und der Bräutigam von Rodau, Lustspiel in 5 Acten.
Anfang 7 Uhr.

Heute Abend grosses Concert,
wobei ich zu Mockturtle-Suppe und verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen und Getränken
ergebenst einlade.

Aug. Wölbling am Markt, Königshaus.

Heute Montag Concert von Decker-Schenk

und den drei Schweizer Sängern im oberen Locale des Hôtel de Saxe.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Bavière.
Täglich 1 und 4 Uhr Table d'hôte.
Eicke & Wittich.

Odeon.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Große Funkenburg.



bittet

hochachtungsvoll J. Frey aus Teplitz.
Anf. 7 1/2 U. Entrée 2 1/2 Ngr. Morgen Dienstag im Hôtel de Prusse.

Heute Montag
den 29. Decbr.
humoristische
Gesang-
Vorträge.

Um zahlreichen Besuch

Hôtel de Prusse. National-Concert

Heute Montag den 29. December
des österreichischen Alpensänger-Verzettes „die Gemüthlichen“,
wozu sie ihre höflichste Einladung machen.
Im Programm wird heute eine neue Abwechslung
vorgetragen. Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.
NB. Morgen Dienstag Concert der Obigen auf der
großen Funkenburg.

Großes Joachimsthal, Hainstraße 5,
neudecorirter Viertunnel, Eingang im Hofe.
Heute Gesang-Production der Musik- und Sänger-Ge-
sellschaft Dom. Cagiorgi, Julius Madrow, Carl Peine
(Komiker), Maria Rehm aus Zürich in der Schweiz.
Anfang 6 1/2 Uhr.

Wozu Damen und Herren freundlich eingeladen werden.

Ich mache meinen geehrten Gästen bekannt, daß sich mein
Local während der Neujahrsmesse Reichels Garten, Colou-
nadenstraße Nr. 2 befindet. Um zahlreichen Besuch bittet
achtungsvoll

Waffelbäckerin W. Ratzkowsky.

Feldschlösschen. Heute wird in den englischen, französischen, türkischen und sardinischen Baraden,
welche den Malakoff umgeben, à la carte gespeist, wobei die feinsten Rhein- und
Bordeauxweine verabreicht werden. NB. Von 3 Uhr an Concertmusik. Freundlichen Gruß!
Gustav Schulze.

Restauration von M. Friedemann, Thomaspässchen 3.
Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags, so wie zu jeder Tageszeit
à la carte gespeist wird.

NB. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

31 Hainstraße. Weils Rheinische Restauration Hainstraße 31.

Während der Dauer der Messe empfiehlt jeden Morgen Bouillon mit Pastetchen, warmes und kaltes Frühstück, ihren
Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann in und außer dem Hause.
NB. Für gute Weine, echt Bayerisches und Lagerbier habe ich bestens gesorgt.

Münchener Bierhalle.

Zu gutem Münchener Bier und heute zu Filet de Boeuf ladet ergebenst ein

J. Frigo.

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Heute und während der Messe wird bei mir Mittags, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich meine
bayerische Bierstube bestens. Ergebenst W. Möbius.

„Stadt Wien“, Petersstraße.

Table d'hôte Mittags 1/21 Uhr, Abends 5 Uhr.

G. F. Möbius.

Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“.

Täglich ein feines Glas Bier von dem beliebten Kitzinger.
G. F. Möbius.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.
 Heute Abend wilde Ente, Hasenbraten, Karpfen polnisch, Frankfurter Wurst mit Sauerkraut u. Bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. Alle Tage früh gute Bouillon. **C. A. Mey.**

Heute Abend Karpfen polnisch, wozu ergebenst einladet **J. C. Peggold, Klostersgasse Nr. 7.**

Heute Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Stadt Braunschweig. Heute Schlachtfest, von 1/29 Uhr früh Wellfleisch und Abends frische Wurst und Wurstsuppe, Bratwurst mit Erbsenmus, Sauerkraut und Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet **Friedr. Wilm. Hehne.**

Goldener Ring, Nicolaisstraße Nr. 38. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut. Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch. **C. Haake.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Geraer Bier ff. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Pilgers Restauration. Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **verw. Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Wilhelmine Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8. NB. Die Biere ff.**

Bierhalle, große Windmühlenstraße. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, so wie alle Abende warme und kalte Speisen, morgen Kalbsbraten, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Die Biere sind ausgezeichnet. **Der Restaurateur.**

Gosenthal.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig freundlichst ein **A. Vietge.**

Bestes Bitterbier (Extra-Gebräu! — Deutscher Export! —) verkauft täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf. sowohl in als außer dem Hause und empfiehlt bestens **Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen; zugleich empfehle ich meine reichhaltige Speisekarte, worunter ein gutes Beefsteak 3 $\frac{1}{2}$ und eine kräftige Tasse Bouillon mit Franzbrö 1 $\frac{1}{2}$. NB. Das echte Bestes Bitterbier und Lüsschenaer à Töpfchen 13 $\frac{1}{2}$ ist ausgezeichnet fein. **Ergebenst L. Dobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Verloren

wurde den 27. d. Mts. Abends auf dem Wege durchs Schloß, Burgstraße, Klostersgasse, kleine Fleischergasse nach der gr. Fleischergasse eine goldene Broche in Form eines Dreiecks mit einer Rosette von sieben Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Wintergartenstraße Nr. 1366, 2 Tr.

Verloren wurde Sonnabend den 27. d. M. im Theater beim Gedränge ein schwarzer Pelztragen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Siebert, Thomaskirchhof Nr. 1, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde am 23. Decbr. früh ein mittlerer Schlüssel. Der ehrliche Finder wolle selbigen gegen Belohnung abgeben Neumarkt Nr. 32 parterre.

Verloren wurde Sonnabend den 27. Dec. auf der Connewitzer Chaussee eine Damentasche, enthaltend 2 Bund Schlüssel und einige Kleinigkeiten. Abzugeben gegen 15 Ngr. Belohnung Magazingasse Nr. 25 in der Buchhandlung.

Verloren wurde den 27. December Abends von der kleinen Windmühlengasse über den Königsplatz nach der Weststraße ein Pelztragen mit schwarzseidenem Futter. Gegen Belohnung abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 5, 4. Etage.

Verlaufen

hat sich gestern ein kleiner schwarzer langhaariger Hund mit weißer Brust und weißer linker Vorderpfote, mit Steuerzeichen Nr. 313 und auf den Namen Aly hörend.

Gegen gute Belohnung Bahnhofstraße Nr. 19, 2. Etage zurückzubringen.

Entlaufen ist ein junger Hund, weiß mit braunen Flecken. Gegen Belohnung abzugeben bei Hrn. Gebr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Zugelaufen ist ein rehfarbiger Jagdhund ohne Steuerzeichen.

Gegen Insetionsgebühren und Futterkosten abzuholen Reichstraße Nr. 17—18 beim Hausmann.

An A. P. Haben Sie das Porte-monnaie erhalten? Antwort erbittet sich durch dieses Blatt **Altenburg.**

Medizinische Gesellschaft.

Morgen den 30. December um 6 Uhr Sitzung.

* * *

Männergesangverein.

Morgen Abend 7 Uhr Hauptversammlung.

Dank,

herzlichen Dank unserm verehrten Herrn Stadtrath, besonders Herrn Stadtrath **Felsche**, so wie unserm verehrten Herrn Hausverwalter für die reiche und jedem Verhältnisse entsprechende Weihnachtsbescheerung zu St. Jacob, wodurch sie uns und unsern Kindern eine so große Freude bereiteten. Ganz besondern Dank aber der hochherzigen Frau Gemahlin des Herrn Hausverwalters, die sich selbst vergaß, um die Kranken und Leidenden zu ihren Lieblingen zu machen. Den Spruch unsers Herrn: Lasset die Kindlein zu mir kommen u., hat sie zu aller Zeit und am heil. Weihnachtsfeste so herrlich zur That gemacht.

Viele dankbare Aeltern.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und reiche Bekräftigung des Sarges unsrer geliebten dahingeshiedenen Tochter **Sophie** sagen Allen ihren tiefgefühltesten Dank. Möge Gott sie Alle vor solch herbem Schmerz gnädig bewahren.

Leipzig, den 28. December 1856.

Herrmann Neuter und Frau.

Gestern Morgen 1/28 Uhr endete meine gute Tochter, unsere Schwester und Braut,

Albertine,

nach längern Leiden ihr thätiges Leben. Dies Freunden mit der Bitte um stilles Beileid zur Nachricht.

Leipzig, den 28. December 1856.

August Bracht, Steuerrevisor,
als Vater.

Louise Bracht, als Schwester.

Herrmann Kluge, als Bräutigam.

Heute keine Singakademie.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Mitgliederwahl. Vortrag: Zur deutschen Städtegeschichte.

Mittw. 31. Decbr. Ab. 8 Uhr Sylv.-Feier.

— A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- Apfisch, Kfm. aus Görlitz, und
 Abrahamson, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenb.
 Argt, Gerber a. Trier, Ritterstraße 33.
 Bock, Gerber a. Prüm, Ritterstraße 33.
 Bock, Tuchm. a. Lützenwalde, gr. Fleischerg. 20.
 Boes, Lederh. a. Besho, Ritterstraße 43.
 Beibach, und
 Böh, Gerber a. Hersfeld,
 Bacharach, Fellh. a. Mannsbach,
 Beck, Fabr. a. Döbeln,
 Baum, Gerber a. Meerane, und
 Brill, Gerber a. Schwewe, Ritterstraße 14.
 v. Biel, Rgbef. a. Hierow, S. de Baviere.
 Bostian, Gerber a. Coburg, und
 Barthels, Fabr. a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Bachmann, Kfm. a. Angsburg,
 Becker, Kfm. a. Greve, und
 Benschlag, Kfm. a. Nordlingen, gr. Blumenb.
 Borchardt, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Bischof, Rent. a. Weimar, und
 Baud, Frau a. Wien, goldnes Sieb.
 Burchard, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Bornmüller, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Cohn, Kfm. a. Greth, Palmbaum.
 Cränner, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 65.
 Cohn, Kfm. a. Hamburg, und
 Cohn, Kfm. a. München, gr. Blumenberg.
 Conti, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Baviere.
 Demme, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Deltus, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.
 Dath, Kfm. a. Baugen, goldner Hahn.
 Düll, Kfm. a. Nordhorn, und
 Duchhoff, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.
 Döble, und
 Decken, Gerber a. Schwewe, Ritterstraße 14.
 Ehlers, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Eulenstein, Kfm. a. Verdau, grüner Baum.
 v. Einsiedel, Reg.-Math. a. Rochlitz, St. Nürnberg.
 Fuchs, Gerber a. Caalsfeld, alte Burg 1.
 Friedberg, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fuld, Kfm. a. Frankf. a/M., Neufirchhof 12.
 Fripsche, Gerber a. Neuselwitz, Dessauer Hof.
 Fehst, Kfm. a. Königsberg, Brühl 84.
 Fiedler, Fabr. a. Hainichen, Neumarkt 39.
 Franke, Tuchh. a. Roffen, und
 Franke, Tuchh. a. Seithain, Schulgasse 5.
 Groß, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahngäßchen 4.
 Gutberlet, Gerber a. Rothenburg, Ritterstr. 14.
 Geris, Tuchm. a. Treuenbriegen, Hainstr. 25.
 Georgi, Gerber a. Magdeburg,
 Guth, Gerber a. Burg, und
 Gräbner, Gerber a. Düben, w. Schwan.
 Gemmling, Gerber a. Schwewe, Ritterstr. 14.
 Gronau, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gerhardt, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Grubel, Gerichtsamtm. a. Markneufkirchen, St.
 Rürnberg.
 Gschinger, Fabrik. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Hofmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Neufirch. 9.
 Herzog, Fabr. a. Altgerodorf, Rauchwarenhalle.
 Hofmann, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 84.
 Herwig, Gerber a. Bursach, Ritterstraße 33.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Heinze, Tuchm. a. Wittenberg, H. Fischgr. 18.
 Heß, Kfm. a. Schönebeck, Brühl 65.
 Heckscher, Kfm. a. Kopenhagen, St. Gotha.
 Hoffmann, Thibetsfabr. a. Gera, und
 Hammer, Tuchm. a. Forste, Hainstr. 25.
 Heymann, Kfm. a. Gothenburg, S. de Bav.
 Helbig, Gerber aus Düben, und
 Hünze, Gerber a. Magdeburg, w. Schwan.
 Höltsfeld, Kfm. a. Münster, und
 Horwig, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Hoffmann, Kfm. a. Schweinfurt, St. London.
 Jehn, Fabr. a. Neufirch, Neumarkt 39.
 Josephson, Kfm. a. Gothenburg, und
 Jahn, Kfm. a. Görlitz, S. de Baviere.
 Josam, Gerber a. Burg, w. Schwan.
 Jacobi, Tuchm. a. Forste, Hainstr. 25.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kornbaum, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Knöfel, Fabr. a. Gr. Schönau, Brühl 62.
 Kühne, und
 Kreiske, Tuchm. a. Treuenbriegen, Hainstr. 25.
 Krüger, Kfm. a. Cottbus, Hotel de Pologne.
 Koch, Gerber a. Prüm, Ritterstraße 33.
 Kühne, Gerber a. Gütten, Ritterstraße 14.
 Kossack, Tuchm. a. Spremberg, gr. Fischgr. 19.
 Knebel, Tuchm. a. Sagan, goldner Anker.
 Kirchner, Kfm. a. Amsterdam, großer Blumenb.
 Kramer, Kfm. a. Braunschweig, St. London.
 Kauflein, Kfm. a. Berlin, und
 Kretz, Kfm. a. Minden, Palmbaum.
 Kump, Fabr. a. Dösch, Stadt Dresden.
 Kuhlmann, Fabr. a. Freiberg, goldner Hahn.
 Leupold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 62.
 Lehmann, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Albrg.
 Laslau, Tuchm. a. Sagan, goldner Anker.
 Lohscheidt, Kfm. a. München, Palmbaum.
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lauffer, Offic. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Laffer, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Landsberger, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Lessing, Kfm. a. Alzey, Plauenscher Platz 1.
 Mathes, Fabr. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.
 Mählig, Tuchm. a. Lützenwalde, gr. Fischgr. 20.
 Margules, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 40.
 Müncher, Gerber a. Hersfeld, und
 Metius, Gerber a. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Mathias, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Plauenscher Hof.
 Rochet, Kfm. a. Cupen, Hotel de Baviere.
 Müller, Fabr. a. Sibersdorf, Stadt London.
 Münzheim, Kfm. a. Derenburg, Palmbaum.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Ritbach, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Neuschütz, Kfm. a. Nordhausen, St. Dresden.
 Nebelung, Gerber a. Burg, Hotel de Bav.
 Niemann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Nischke, Tuchm. a. Finsterwalde, alte Burg 1.
 Nebelung, Gerber a. Jersitz, Ritterstraße 14.
 Dypenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., Neufirch. 9.
 Dypenheimer, Kfm. a. Burgundstadt, g. Sieb.
 Dshwaldt, Kfm. a. Danzig, und
 Dverbeck, Kfm. a. Lippstadt, gr. Blumenberg.
 Dyme, Gerber a. Forste, weißer Schwan.
 Dvetti, Kfm. a. Genua, Hotel de Baviere.
 Dostreicher, Kfm. a. Böhm.-Leipps, g. Sieb.
 Philipp, Kfm. a. Schönebeck, Brühl 65.
 Brettin, Tuchm. a. Falkenburg, goldner Anker.
 v. Platen, Kfm. a. Treptow, St. Hamburg.
 Preuß, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Dresden.
 Puschmann, Kfm. a. Chemnitz, neue Straße 4.
 Rübener, Tuchm. a. Lützenwalde, gr. Fischgr. 20.
 Röhl, Gerber a. Kaltensordheim, und
 Reckberg, Gerber a. Hersfeld, Ritterstraße 14.
 Riedel, Adv. a. Pommern, Stadt Dresden.
 Ronnerk, Tuchm. a. Wittenberg, H. Fleischerg. 18.
 Rudoloff, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Rohde, Kfm. aus Hamburg, und
 Rink, Kfm. a. Cupen, Hotel de Baviere.
 Reichenbach, Kfm. a. München,
 Röhrs, Kfm. a. Hannover, und
 Reinecke, Kfm. a. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 v. Schröder, Kfm. a. Berlin,
 Sude, Kfm. a. Neu-Ruppin, und
 Schloß, Handlgreis. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
 Salm-Reiferscheid, Altgraf, Rent. a. Prag, u.
 v. Schröder, Excell. f. russ. Gesandter aus
 Dresden, Hotel de Baviere.
 Staude, und
 Stüve, Gerber a. Stendal, und
 Schröder, Gerber a. Burg, weißer Schwan.
 Sommerfeld,
 Stuhberg, und
 Samson, Kaufm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Steiner, Kfm. a. Bamberg, und
 Stellig, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Starck, Fabr. a. Lengenfeld, Plauenscher Hof.
 Süßmann, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
 Steinfel, Tuchm. a. Guben,
 Scholz, Tuchm. a. Lübben,
 Sabler, und
 Starke, Tuchm. a. Sagan, goldner Anker.
 Schürmann, Gerber a. Weidrich, und
 Stern, Kfm. a. Ulm, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. a. Pösdnet,
 Stegmann, Kfm. a. Nordhausen,
 Sutter, Kfm. a. Hohenweiler, und
 Sutter, Kfm. a. Bremenried, Stadt Gotha.
 Schädel, und
 Schmidt, Kf. a. Glauchau, gr. Baum.
 Sachs, Kfm., und
 Schey, Sedit. a. Grünberg, g. Sieb.
 Senfleben, Tuchm. a. Grünberg, Frankf. Str. 47.
 Schmidt, Gerber a. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Schramm, Tuchm. a. Cottbus, Hainstraße 16.
 Schenk, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schopick, Kfm. a. Altona, Brühl 50.
 Trömmel, Lederfabr. a. Gera, und
 Thomas, Tuchm. a. Forste, Hainstraße 25.
 Thonau, Tuchm. a. Wittenberg, H. Fischgr. 18.
 Bierregge, Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.
 Vogt, Kfm. a. Rittingen, Stadt Gotha.
 Bölsker, Gerber a. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Weber, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahngäßchen 4.
 Wohler, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Wurst, Kfm. a. Lützenwalde, gr. Albrg.
 Werner, Kfm. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Webendorfer, Kfm. a. Lichtenstein,
 Wilmers, Kfm. a. Münster, und
 Webendorfer, Kfm. a. Grimnischau, gr. Albrg.
 Weber, Brauereibes. a. Culmbach, St. Wien.
 Meyer, Kfm. a. Odenkirchen, S. de Baviere.
 Würther, und
 Wendland, Fabr. a. Berlin, St. London.
 Weddigen, Kfm. a. Barmen, St. Hamburg.
 Wagemann, Fabr. a. Schweidnitz,
 Wisman, Kfm. a. Denabrück, und
 Weining, Kfm. Bergesh, St. Gotha.
 Wolf, Fabr. a. Dösch, und
 v. Wigleben, Rittergutsbesitzer a. Ripscher, St.
 Dresden.
 Wittb, Gerber a. Merseburg, und
 Wolf, Fabr. a. Ruffig, g. Sieb.
 Zoll, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Zimmer, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Zeidler, Tischlern. a. Haslau, Palmbaum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

R

No

Da
und öff
nacht,
lassung
sforti
Lei

Las
nach B
Hölzlein
dabei ble
Kinder,
weltliche
wollens
des mü
bornen
sie das
Regimen
gemeine

Und
die Kur
deutsch
will ihr
den, d
mit der
Kaufm
führwa
allesam
die T
eitel S
das N
Frevl
mann
ich ihr
aloben
ihm se
Un
christl
jederm
gönne
Ehre
zu sol
diener
gestift
wend
sie d
beide
da n